



2006

2 0 0 6

**So, 22. Januar 2006: Jahresversammlung um 10 Uhr in der  
Klosterschänke Dietramszell**

So, 19.03.06 "Von Brahms bis Beatles", Benefizkonzert für  
St. Leonhard mit Petra Schöfthaller und Renate Zip-  
perle, Gesang; Astrid Andert, Querflöte und Michael  
Weinert, Piano um 19.30 Uhr im Barocksaal des Klo-  
sters Dietramszell

Fr, 24.03.06 Kabarett-Abend mit Olaf Böhme und Gottfried Allgäu-  
er, Klavier 19.30 Uhr im Gasthof Peiß, Dietramszell  
Einlass: 18.30 Uhr

Sa, 01.04.06 Besuch der Ausstellung "**Bayerns Krone 1806**"  
mit Führung in der Münchner Residenz um 13.15 Uhr  
Anmeldung bei B.Regul Tel. 08176/7319 , (auch auf  
Anrufbeantworter möglich!)

Fr, 07.04.06 "Zu Fuß bis ans Ende der Welt" - Auf dem Jakobsweg  
von München nach Santiago di Compostela - Benefiz-  
Lichtbildervortrag für St. Leonhard von Georg Welsch  
19.30 Uhr im Pfarrheim D'zell - **eine Veranstaltung  
des Vereins zur Erhaltung von St. Leonhard**

So, 30.04.06 5.D'zeller Jugendmusikantentreff um 14 Uhr im Gast-  
hof Peiß - Anmeldung bei Michaela Hainz, Tel. 1707

So, 07.05.06 Konzert des Barockensembles Freudenfeuer: "Himm-  
lische Lautenlust", Laute Solo mit Axel Wolf, Werke  
von J.S.Bach, Piccinini u.a. 19.30 Uhr im Barocksaal  
des Klosters Dietramszell \*)

So, 21.05.06 "Begegnung mit Schamanen aus dem Altai" - Kultur  
und Bräuche in Sibirien - Bildvortrag im Pfarrheim  
Ascholding um 19.30 Uhr **Veranstalterin: Ulla Kall-  
hammer**; Eintritt frei, Unkostenbeitrag erbeten

Sa, 03.06.06 "**Musikalische Kostbarkeiten in St.Leonhard**":  
Das Streichquartett mit Hans Ulrich Breyer und Andrea  
Becker, Violinen; Marjory Danzer, Bratsche sowie Charlotte  
Yelin, Cello spielt Werke von J.S.Bach und W.A.Mozart  
Eintritt frei, Spenden für St.Leonhard erbeten  
. . . Näheres siehe unter "**Aktuelles**"

So, 02.07.06 Orgelralley nach Linden und Lochen  
Treffpunkt in Linden an der Kirche um 15 Uhr  
mit dem Radl oder Auto

Sa, 24.06.06 Barockensemble Freudenfeuer: Triosonaten des Barock  
Werke von Corelli, Albinoni u.a. 19.30 Uhr im Ba-  
rocksaal des Klosters Dietramszell \*)

So, 09.07.06 Kulturfahrt mit dem Kirchenchor nach Maisach  
(10 Uhr Mozartmesse) und Kloster Fürstenfeld;  
(Führung) - beides mit Pfarrer Erwin Wild -

So, 16.07.06 **Haben Sie Lust, einmal in einem Jaguar oder Ferrari**

Aktualisiert:  
24.02.2018

## spazieren zu fahren?

Beim Oldtimertreff am Lehards-Sonntag-Nachmittag haben Sie dazu Gelegenheit

- gegen ein kleine Spende für St. Leonhard

- So, 06.08.06 Freiluftkonzert der Blaskapelle Dietramszell 14 Uhr im Klosterinnenhof - bei schlechtem Wetter im Pfarrheim
- So, 06.08.06 Barockensemble Feudenfeuer: Festliches Barockkonzert "Unter freiem Himmel" - Concerto grosso - um 20 Uhr im Innenhof des Klosters D'zell \*)
- Di, 15.08.06 Kleine Andacht zu Mariä Himmelfahrt im Birnkircherl, Ascholding um 14 Uhr mit den Gartenberger Sängern und der Kienberg-Musi

Sa, 09.09.06 **Tag des offenen Denkmals:**

**9 bis 17 Uhr Besichtigungsmöglichkeit von St. Leonhard;  
nachmittags Führung mit Pfarrer Koller  
17 Uhr: Geistliches Konzert mit Petra Schöfthaller, Sopran  
Renate Zipperle, Alt und Gottfried Allgäuer, Orgel  
- Eintritt Frei, Spende für St. Leonhard erbeten**

- So, 17.09.06 Führung im Kloster Dietramszell mit Schwester Kiliana  
Besichtigung von Räumen, die sonst nicht der Öffentlichkeit zugänglich sind. - 14 Uhr Treffpunkt im Klosterinnenhof. - Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl notwendig! - Bitte unter Tel-Nr. 08176/7319
- Sa, 23.09.06 *Benefiz-Kasperltheater der Familie Künemund* zu Gunsten von St. Leonhard: 16 Uhr, Pfarrheim Dietramszell

So, 08.10.06 Kirchenkonzert zum Mozartjahr, Pfarrkirche 19.30  
Mitwirkende: Kirchenchor- und orchester D'zell,  
Gottfried Allgäuer, Emporenorgel, Marianne Deißböck, Chororgel; Benefizkonzert zu Gunsten Sankt Leonhard

So, 05.11.06 6. D'zeller Jugendmusikantentreff um 14 Uhr im Gasthof Peiß, Dietramszell - Anmeldung wie 30.4.

Sa, 02.12.und

So, 03.12.06 Festliche Weihnachtskonzerte im Kerzenschein  
Gesang & Freudenfeuer, Ulrike Hofbauer, Sopran  
jeweils 19.30 Uhr im Barocksaal des Klosters D'zell \*)

So, 17.12.06 Traditioneller Christkindlmarkt im Klosterinnenhof

Mi, 27.12.06 Weihnachtssingen in der Pfarrkirche Dietramszell mit Musikgruppen aus Dietramszell und Umgebung

\*) Bei diesen Konzerten für die Mitglieder des Kulturvereins D'zell ermäßigter Eintritt: 12 statt 15 Euro

**Weiterarbeit an der Dietramszeller Chronik  
Band III**

Der Kirchenchor und das Kirchenorchester Dietramszell  
widmet im Mozartjahr 2006  
den größten Teil seines Jahresprogramms  
Wolfgang Amadeus Mozart

**Kirchenmusik in Dietramszell**



**zum Mozartjahr  
2006**  
*Wolfgang Amadeus Mozart*

**Gründonnerstag, 13.4.06, 19.30 Uhr**  
zum Abendmahlgottesdienst: W.A.Mozart, „Ave verum“, KV 618

**Karfreitag, 14.4.06, 15 Uhr**  
zur Karfreitagsliturgie: W.A.M.: „Crucifixus“ aus der Missa longa in C, KV 262, „O Gotteslamm“, Passionslied, KV 343,1

**Ostersonntag, 15.4.06, 9 Uhr**  
zum Festgottesdienst: W.A.M.: Orgelsolomesse in C, KV 259 sowie die dazugehörige Kirchensonate in C, KV 263 und Halleluja  
Besetzung: Soli, Chor, Orgel, Streicher, Bläser und Pauken

**Pfingstsonntag, 4.6.06, 9 Uhr**  
W.A.M.: Missa brevis in D, KV 194 für Soli, Chor, Streicher u. Orgel

**Patrozinium Mariä Himmelfahrt, 15.8.06, 9 Uhr**  
W.A.M.: Missa brevis in B, KV 275; „Sub tuum praesidium“, KV 198  
Besetzung: Soli, Chor, Orgel und Streicher

**Benefizkonzert zum Mozart-Gedenkjahr: So, 8.10.06, 19.30 Uhr**  
Kirchenchor und -orchester D'zell, Gottfried Allgäuer, Emporenorgel und Marianne Deißböck, Chororgel

**Kirchweih, 15.10.06, 9 Uhr**  
zum Festgottesdienst: W.A.M.: „Spatzenmesse“ in C, KV 220 für Soli, Chor, Orgel, Streicher, Bläser und Pauken

**Weihnachten, 25.12.06, 9 Uhr**  
Festgottesdienst: W.A.M.: „Pastoralmesse“ in G, KV 140 für Soli, Chor, Orgel und Streicher

Kirchenchor Dietramszell, Leitung: Robert Regul; Orgel: Marianne Deißböck

Dietramszeller Weihnachtssingen am 27. Dezember 2006



Bekannte Krippen- und Hirtenlieder, staade Klänge und mundartliche Texte boten die zehn Gesangsgruppen beim Weihnachtssingen dar.

Foto: Bachmair

## Verspätete Bescherung

Weihnachtssingen bringt 1000 Euro für die Renovierung der Leonhardikirche

**Dietramszell** – Die Weihnachtsfeiertage waren gerade vorbei, da kam zum Dietramszeller „Verein zur Erhaltung der Leonhardkirche“ erst richtig das Christkindl. Mit der Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt veranstaltete der Verein ein festliches Weihnachtssingen, das 1000 Euro für die Kirchenrenovierung einbrachte.

„Grüaß di Gott, Christkindl“ sangen die Hainz-Schwester zum Auftakt des knapp zweistündigen Konzertes in der gut besuchten Pfarrkirche, an dem zehn Gesangs- und Instrumentalgruppen teilnahmen. Im Wechsel boten sie feierlich-weihnachtliche Klänge und bekannte Krippen- und Hirtenlieder, die die Zuhörer

kurz zuvor vielleicht noch selbst gesungen hatten. Der Dietramszeller Frauenchor besang das „Göttliche Kindlein“, und der Männer-Dreigesang staunte: „Oh Wunder, was soll des bedeuten“. Umrahmt von staaden Klängen der Leiterer Klarinetten- und Stubenmusik, der Kolbinger Hausmusi und des Dietramszeller Gei-

genduos las Pfarrer Hans Koller mundartliche Texte vor, die sich mit dem Erlebnis der Hirten in der Heiligen Nacht befassten. Geweckt wurden die Schafhüter vom Zwitscherl-Dreigesang mit dem energischen „Steht's auf, meine Buama“. Um das Kindlein in der Krippe wieder zu beruhigen, sangen die

Zeller Spatzen sehr einfühlsam „Es wird scho glei dumpa“ – eine Volksweise aus dem Salzburger Land. Ein mit „Shalom“ beendetes Friedensgebet, ein feierlicher Choral des Bläser-Quintetts und der gemeinsam gesungene Andachtsjodler beschlossen das Weihnachtssingen.

■ **Max Bachmair**

Ausschnitt aus dem Isarloisachboten vom 3.1.2007

Foto und Bericht: Max Bachmair

**Auf dem diesjährigen Dietramszeller Christkindlmarkt am 3. Adventsonntag, den 17. Dezember ..**



...las unsere Vereinsvorsitzende Barbara  
Regul in Anwesenheit der bekannten  
Bairawieser Autorin Sigrid Heuck aus ihrem  
neuen Buch  
“Der Elefant des Kaisers”  
vor einer aus jung und alt gemischten kleinen  
Zuhörer-  
gemeinde Ausschnitte der  
spannenden Geschichte aus  
der Zeit Kaiser Karls des Großen vor.



Sigrid Heuck

*Auf Initiative und Vermittlung des stellvertretenden Vorsitzenden unseres Vereins  
Benno Lichtenegger sang der renommierte Moskauer Rybin-Männerchor  
nach einem nachmittäglichen Konzert in der Münchner Theatinerkirche am Abend  
in der vollbesetzten Pfarrkirche zu Ascholding traditionelle russisch-orthodoxe  
Weihnachtsgesänge sowie russische Volkslieder.*



Benno Lichtenegger begrüßt im Chorraum der Ascholdingener Kirche die Sänger  
des Rybin-Chores und seinen künstlerischen Leiter Valerij Rybin.

*Für alle Freunde und Liebhaber der Dietramszeller Musiklandschaft erscheinen rechtzeitig vor  
Weihnachten 2 CD's zum ausklingenden Mozartjahr sowie zur Advents- und Weihnachtszeit.  
Der Erlös beider CD's kommt der anstehenden Sanierung von St. Leonhard zugute.*



**Wozart**  
Kirchenkonzert in Dietramszell



*Maria, hör den Engel an!*  
aus der Pfarrkirche Dietramszell

Die CD's sind beim Christkindlmarkt am 3. Adventssonntag ,den 17.Dezember am Stand des Kulturvereins und Leonhardvereins sowie bei den üblichen Stellen (Banken, Geschäften..) erhältlich.

Beim 6. Musikantentreff am 5.November 06 zeigte die Dietramszeller musikalische Gemeindejugend wieder einmal, was sie kann



1

Der jüngste g'mischte Dreig'sang: "D'Eichnerischen" vom Jasberg: Benedikt, Margret und Seppi



Das Akkordeonduo Tobias Riedl und Martin Harrer



2

Die "D'zeller Soatnblaser", von li.:  
Elisabeth Disl, Cathrina Liebhart,  
Ursula Portenlänger und Theresa Hainz

**Die Hainz-Madln Theresa,  
Sophia und Veronoka mit  
ihrer Mutter Michaela**

4



5

**Am Klavier: Anna Thalhammer aus Erlach**



6



**Das Quartett "True Sounds"  
Sabine Zimmermann, Susanne Schmidt, Maria  
Harrer  
und Anja Meunier**

7



**Die Leiterer "Misch-Masch-Musi": Hansi Harrer, Franziska Schwaiger, Katharina Kranz, Gisela Psota, Marina Mattheis und Maria Harrer**

8



**Die Geschwister Gisela und Isabell Psota**

9



**Godela Hort mit ihren "Dietsamszeller Spatzen"**

10



**Am Schlagzeug: Peter Kanzler**



11

**Ehrung für dreimalige Teilnahme (Urkunde und Musiknoten)  
Für bereits sechsmalige Teilnahme gab es als besondere Anerkennung einen echten silbernen Maria-Theresien-Taler...**



12

**... natürlich auch für die Organisatorin Michaela Hainz für ihre persönliche sechste Veranstaltung als schmucken Anhänger**

**Fotos 7 bis 12: Wolfgang Psota**

*Das Kirchenkonzert zum Mozartjahr am 8.10.2006 wurde als Benefizkonzert für St. Leonhard veranstaltet. Kirchenchor, Gesangs- und Instrumentalsolisten sowie eine vollbesetzte Pfarrkirche garantierten einen großen musikalischen und beachtlichen finanziellen Erfolg zu Gunsten der Sanierung der Leonhardikirche..*



Fotos: Max Bachmair

**Kirchenorchester und Kirchenchor Dietramszell unter der Leitung von Norbert Regul**



**Ausschnitt aus dem Orchester von links:  
Sebastian Müller, Martin Raßhofer, Annemarie und Bernd  
Hofmann, Astrid Andert;  
an der Chororgel: Marianne Deißböck und Anna Kolacny**



**Die Sopransolistinnen Godela Hort und Petra Schöfthaller  
gestalteten überzeugend das "Sub tuum praesidium".**

*Zweites Marienlob auf dem "Birn" zu Ascholding an Mariä Himmelfahrt*



**Kieberg-Musi; Ltg.: Edeltraud Lieb**



**Hechenberger  
Flötenmusi und  
Barbara Regul**



Fotos: Norbert Regul

**Gartenberger Sänger**

Das bereits zur Tradition gewordene Sommerkonzert der Dietramszeller Blasmusik fand wie voriges Jahr wegen des verregneten Sonntags, den 6. 8. 2006 wieder einmal "im Saale" statt und zwar im gut besuchten Pfarrheim. Vizevorsitzender unseres Vereins Benno Lichtenegger führte in bewährter Weise mit launigen und ernsteren Beiträgen durch's von Rupert Hainz abwechslungsreich gestaltete Programm mit schmissigen Märschen, wie dem "Zeppelinmarsch", dem klassischen "Rosen aus dem Süden"-Walzer, einer musikalisch anspruchsvollen Rhapsodie, volkstümlichen Polkas und anderen beliebten Blasmusiktiteln.  
N.R.



Foto: N.Regul

*Ausflug des Kirchenchors und Kulturvereins Dietramszell am 9.Juli 2006 zu Besuch bei Pfarrer Erwin Wild in Maisach und Kloster Fürstenfeld*



Foto:Max  
Bachmair

In der Pfarrkirche von Maisach erklang zur Erbauung der Gemeinde und zur Freude von Pfarrer Erwin Wild die "Missa brevis in D" von Mozart für Soli, Chor und Orchester



Fotos: Bernd Queiß  
und  
Norbert Regul



**Die ganze Gruppe vor dem Portal der ehemaligen Klosterkirche Fürstenfeld**



**Gespräch unter  
Experten:  
v.l. H.Schiller,  
Ascholding  
mit "Don Erwino" -  
ImHintergrund:  
H.Hofmann, D'zell,  
H.u.Fr.Anger, Waldram**



**Martin  
Thalhammer  
mit eigenem "Chor-  
nachwuchs"**



**Kirchenführung  
in der prächtigen  
Barockkirche  
Fürstenfeld**



Zum Dank für die kompetente Kirchenführung , zum Lob Gottes und zum Mozartjahr erklang der Kanon “Dona nobis pacem”

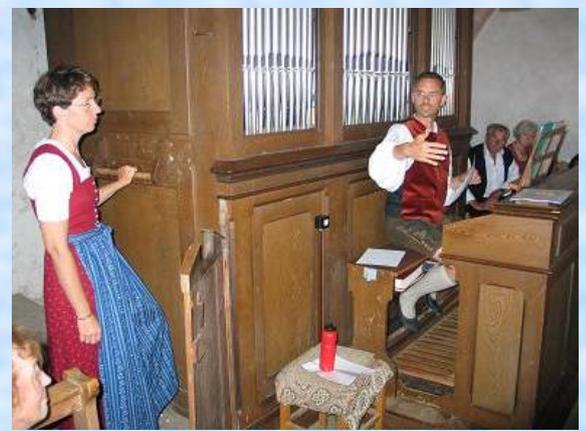
### 3. Orgelralley von Linden nach Lochen am 2. Juli 2006

Um 15 Uhr traf sich die “kleine aber feine” Gruppe Orgel- und Kunstinteressierter in der Lindener Kirche



Prof. Burgey erklärte die kunstgeschichtlichen Besonderheiten einer “seiner” beiden Kirchen.

Die Gruppe traf sich nach einer kurzen Radl- oder Autofahrt am Eingang der Lochener Kirche, wo Michael Weinert die Führung übernahm.



**Weil bei einem schweren Gewitter der Blitz eingeschlagen hatte, musste Mercedes Nebelthau den fehlenden elektrischen Strom durch Treten des Blasbalges ersetzen, --- so wie es früher bei den alten Orgeln üblich war.**

**Organist Michael Weinert erklärte die Lochener Orgel, eine pneumatische Kegelladenorgel, die im Jahr 1894 von der damals sehr rührigen Münchner Orgelbaufirma Franz Borgias März hergestellt wurde. Mit teils moderneren Musikstücken brachte er dem auf merksamen Publikum den romantisch-fülligeren Klangcharakter dieser gegenüber Linden "moderneren" Orgel gekonnt zu Gehör.**



**Prof. Burgey gelang es auch hier, die Historie und die Kunstschatze dieser im Raumpfinden gotisch erhaltenen Lochener Dorfkirche nahe zu bringen.**

**Fotos: N.Regul**

  
 VEREIN ZUR ERHALTUNG DER  
**LEONHARDKIRCHE**  
 IN DIETRAMSZELL

**Musikalische Kostbarkeiten in St. Leonhard**

Herzliche Einladung zum  
**Benefizkonzert**  
**„Musikalische Kostbarkeiten**  
**in St. Leonhard“**

Samstag, 3. Juni 2006 um 19.30 Uhr  
 St. Leonhard bei Dietramszell

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
 1756 – 1791  
*Streichquartett in C – Dur KV 465*  
*Adagio/Allegro – Andante cantabile –*  
*Menuetto: Allegro und Trio – Allegro molto*

**Johann Sebastian Bach**  
 1685 – 1750  
*Passacaglia c-moll BWV 582*

**Ausführende:**  
*Hans Ulrich Breyer: Violine    Andrea Becker: Violine*  
*Marjory Danzer: Bratsche*  
*Charlotte Yelin: Violoncello*

Der Eintritt ist frei.  
 Wir bitten um eine Spende für die Erhaltung der Wallfahrtskirche  
 St. Leonhard in Dietramszell. Reservierung unter Tel: 08176/7319

Mit dieser Benefizveranstaltung für St. Leonhard beginnt eine Reihe von exquisiten und auserlesenen Konzerten. Die Konzertreihe wird von dem renommierten Streichquartett mit Hans Ulrich Breyer, Andrea Becker, Marjory Danzer, und Charlotte Yelin eröffnet. Fast alle Musiker sind Mitglieder des Bayerischen Rundfunkorchesters. Sie bringen Werke von Bach und Mozart zu Gehör, die sich zeitlich um das Erbauungsjahr der Wallfahrtskirche St. Leonhard ranken.

Zum Mozartjahr erklingt das C-Dur Streichquartett, das „Dissonanzen – Quartett KV 465, das Mozart seinem verehrten Zeitgenossen Josef Haydn gewidmet hat und dafür dessen höchste Anerkennung erfuhr. Es folgt die berühmte c-moll Passacaglia von Johann Sebastian Bach BWV 582 in der Bearbeitung für Streichquartett.

Die Wallfahrtskirche St. Leonhard bei Dietramszell gehört zu den schönsten Kirchenräumen der Barockzeit im bayerischen Voralpenland. Die angesehensten Künstler der damaligen Zeit haben dieses Kleinod geschaffen. Da nur die baldige Sanierung des Dachstuhls und des Mauerwerks das Kirchlein retten kann, haben sich die Musiker spontan bereit erklärt, dieses Benefizkonzert zu gestalten. Der gesamte Spendenerlös wird für die Sanierung verwendet. Der Verein zur Erhaltung von St. Leonhard sagt allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

[www.sanktleonhard.de](http://www.sanktleonhard.de)  
 Kontakt: Barbara Regul, 08176/7319

**Letzte Meldug:** Das oben angekündigte erste Benefiz-Konzert in der neuen Reihe “Musikalische Kostbarkeiten ...” war ein voller Erfolg ! Die von dem exquisiten Konzertprogramm und den professionellen Interpreten begeisterten etwa 130 Besucher/innen des Kirchenkonzertes spendeten sage und schreibe 1530 EURO für St. Leonhard! - Ein herzliches Vergelts Gott an die Künstler/innen und das spendable Publikum.



Hans Ulrich Breyer, Andrea Becker, Marjory Danzer, Charlotte Yelin



## Pop trifft Hackbrett

### Vielseitiges Jungmusikanten-Treffen

Dietramszell – Bereits zum fünften Mal wurde am Sonntag das Dietramszeller Jungmusikantentreffen veranstaltet. Die Teilnehmer haben schon Routine, deshalb gab es auch kaum mehr Lampenfieber, als die kleinen Sänger und Musikanten im Alter zwischen fünf und 15 Jahren im Peiß-Saal ein weiteres Mal Kostproben ihres Könnens gaben.

Sie wussten, dass sie hier ganz unbeschwert aufspielen können, weil ihr Publikum sich entweder selbst noch müht, die richtigen Töne zu finden, oder als Eltern von Musikschülern um deren Probleme weiß. In dem mit mehr als 40 Musikstücken randvollen Programm, das von über 40 Sängern und Musikanten in unterschiedlichen Besetzungen dargeboten wurde, gab es aber ohnehin nur ganz vereinzelt Patzer; zumeist spielten und sangen die Mädchen und Buben gekonnt auf.

Ein lobenswerter Vorzug

der Dietramszeller Veranstaltung ist ihre Vielseitigkeit. Denn das Programm des Jungmusikantentreffens ist in keine musikalische Richtung hin festgelegt. So hört man hier echt Boarisches ebenso wie den klassischen Walzer, ein Spiritual neben volkstümlichen Klängen und A-Capella-Gesang neben Akkordeon-Soli. Das Hackbrett ist ebenso willkommen wie das Keyboard und Volksmusik ebenso wie Pop.

Michaela Hainz, Initiatorin und Organisatorin dieser Veranstaltung des Dietramszeller Kulturvereins, konnte auch diesmal wieder etliche Mitwirkende auszeichnen, die schon zum dritten Mal dabei waren. Und für alle Wettbewerbsteilnehmer gab es auch diesmal einen Stempel in die Mitwirkenden-Liste. Wer sich rege an den Veranstaltungen des Kulturvereins beteiligt, wird dafür mit musikalischen Prämien belohnt. ■ xb *7.5.06*



Junge Talente: Franziska Hein (11) und ihre achtjährige Schwester Anna aus Hechenberg bliesen, begleitet von ihrer Lehrerin Marianne Deißböck, einen zünftigen Landler. Foto: xb

Text und Foto: Max Bachmair

### Geistliches Singen und Musizieren zum Marienmonat Mai am 7.5.2006

veranstaltet von der Pfarrei Ascholding und dem Kulturverein Dietramszell

## „Kleines Marienlob“ erfreut Alt und Jung

### Musikalische Andacht im Kircherl auf dem Bian-Bühel

Ascholding – Das nach seiner Restaurierung im August 2005 neu geweihte Kircherl auf dem Ascholdinger Bian-Bühel soll künftig nicht nur beim Georgiritt Ziel der Gläubigen sein. „Rosenkranz-Gebete und Treffen der Pfarrmitglieder gab's hier früher regelmäßig“, weiß Kirchenpfleger Georg Rieger. Er freut sich deshalb sehr über eine Initiative von Kulturvereins-Vorsitzenden Barbara Regul, die Kapelle wieder ein bisschen mehr zu beleben: Fast 60 Zuhörer füllten das Kircherl, als dort ein Frauen- und ein Männerdreigesang sowie die Ascholdinger Bläser und Hans Kanzler auf der Zither zu Ehren der Gottesmutter Maria sangen und musizierten. Auf



Gut 60 Zuhörer lauschten den Sängern und Musikanten in der Ascholdinger Kapelle. Foto: xb

dem Programm standen einige jener frommen Marienlieder, die manch älterer Teilnehmer noch aus den Maianachten seiner Kindheit kennt. Deshalb bedurfte es keiner großen Überredungskunst, als Norbert Regul, der musikalische Leiter, die Be-

sucher zum Mitsingen aufforderte. Für „Meersterne, ich dich grüße“ und „Freu' dich, du Himmelskönigin“ brauchte niemand ein Notenblatt. Eine weitere musikalische Andacht in der Bian-Kapelle ist für Maria Himmelfahrt geplant. ■ xb

Ausschnitt aus dem Isar-Loisachboten

Text und Foto: Max Bachmair

## Ausstellungsbesuch in der Münchner Residenz am 1. April 2006



Auf Anregung unseres Vizevorsitzenden Benno Lichtenegger ließ sich eine fast 30-köpfige Gruppe geschichts- und kunstinteressierter Vereinsmitglieder und Freund /inn/en ein paar Tage nach der Eröffnung zum Besuch dieser hochkarätigen Ausstellung animieren



Weitere Fotos siehe unter 'Fotogalerie / Kulturfahrten!'

*“Alles fällt mir ein” -*

mit Olaf Böhme, dem “betrunkenen Sachsen”

In den Pausen spielte Gottfried Allgäuer  
schmissige Ragtimes u. “Saloon-Musik”



**Gofy Allgäuer, der “Mann am Klavier”**



**Der “betrunkene Sachse”  
in voller Aktion**

Fotos: Norbert Regul



**Olaf Böhme verbreitete hintersinnigen sächsischen Humor im gut besetzten Peiß-Saal**

# Ossi-Witz erschüttert bayerisches Zwerchfell

## Schauerlich-schöner Abend Olaf Böhme in Dietramszell

**Dietramszell** – Kabarett der skurrilen Art und der eher ruhigen Töne bot Olaf Böhme am Freitag im erfreulich gut besetzten Schönegger Peiß-Saal. Auf Einladung des Kulturvereins gastierte der preisgekrönte Künstler erstmals in Dietramszell.

Der „betrunkene Sachse“ aus Dresden plaudert vor seinem Publikum scheinbar belanglos dahin, und schon ist man mitten drin in den verqueren Gedankengängen eines offenbar viel zu lange mit seiner „Muddl“ ehelich verhandelten Emanzen-Schrecks. Die Gags, die Böhme in seine dezent gelallte Alkoholiker-Philosophie versteckt, kommen vermeintlich zufällig, eher beiläufig und wirken deshalb oft umso komischer. Die gespielte Sorge des bekennenden Ossis, man könne seine Sprache und seine Späßchen hier unten im tiefen Bayern vielleicht nicht so richtig verstehen, erwies sich zum Glück als unbegründet; die vorsorglich eingebauten „Übersetzungs-Pausen“ betonten nur Böhmens Exoten-Status.

Exotisch ist er schon, der Mann mit dem weißen

Hemd über der Hose, wie er da so auf der Bühne sitzt, mit einem dicken Prügel in der Hand, und so tut, als wolle er im Peiß-Saal angeln. Dabei wissen er und seine Zuhörer doch genau, dass da gar kein Wasser ist. Aber der geduldige Denker, bei dem es ohnehin nie mit dem Nachbarn klappt, wäre ja auch schon froh, wenn wenigstens ein Maulwurf an seinen irgendwo vergrabenen Haken ginge. Dann hätte der Zeitvertreiber wenigstens einmal ein Problem: „Da darfst du ganz scheen wirzen, bis der Maulwurf nach Fisch schmeckt!“

### „Lesung aus dem Telefonbuch“

Früher hatte Olaf Böhme es leichter. Da hatte er zum Kochen seine Muddl. Aber weil er nach – wie gesagt – viel zu vielen Ehejahren noch immer auf die Rückruf-Aktion seines einstigen jungen Mädchens hoffte und die Muddi deshalb freiwillig Strohwitwer nun nicht nur seinen Maulwurfs-Fisch, sondern auch Eier selbst und ganz allein kochen.

Doch Böhme kann das: Auch für die Feinheiten des Eierkochens hat er so seine speziellen Tipps. Doch weil der Mensch nicht nur vom Brot (mit Ei) alleine lebt, widmet sich der vor knapp 20 Jahren vom promovierten Mathematiker zum erfolgreichen Kulturschaffenden konvertierte Sachse sehr engagiert auch „anspruchsvollster deutscher Lyrik“. Dies schlägt sich in schauerlich-schönen Gedichten etwa ums Kathreinerle oder um den Osterhasen nieder. Wem da der Blödsinn noch nicht genug ist, der hört sich – ausschnittweise – auch noch die „Lesung aus dem Telefonbuch“ und zu guter Letzt die doch so simple Auflösung des Rätsels um die Einkommenssteuererklärung an.

Danach bleibt nur viel Applaus und die Erkenntnis, dass Ossi-Witz auch bayerische Zwerchfelle erschüttert. Davor, dazwischen (in der Pause) und danach klimperte Pianist Gottfried „Goofy“ Allgauer viel Scott Joplin und begeisternden anderen Ragtime in das uralte Honkytonk-Piano, das mindestens ebenso vergammelt aussieht wie Goofys original Chicago-Stetson.

■ **Max Bachmair**

## Aus einem Schokoguss

Dietramszeller Benefizkonzert: U und E und umgekehrt

**Dietramszell** ■ Von Brahms bis Beatles, von unterhaltsamer Klassik bis zu ernst zu nehmender Unterhaltungsmusik – diese Mischung an einem einzigen Konzertabend ist nicht alltäglich. Vier Hobbymusiker hoben die übliche Trennung am Sonntag im Barocksaal des Dietramszeller Klosters auf und wurden vom Publikum dafür mit Standing Ovationen belohnt. Nach drei Stunden Benefizkonzert mit Kostproben der unterschiedlichsten Stilrichtungen gingen die 130 Besucher mit dem Abendsegen aus „Hänsel und Gretel“ zufrieden nach Hause. Der Verein zur Erhaltung der Leonhardikirche zählte 1274 Euro Spenden in seiner Kasse.

„Wir sind Hobbymusiker, wir müssen keine Konventionen erfüllen, wir können machen, was wir wollen“, eröffnete Michael Weinert, Moderator, musikalischer Leiter und pianistischer Wegbegleiter des Abends, den zweiten Teil nach der Pause. Die Bühne im Barocksaal tauchte in rotes, grünes und gelbes Licht, Mikrofone gesellten sich hinzu. Leicht und lebhaft wurde das Programm, nachdem den ersten Teil vor allem klassische Liedvertonungen von Brahms bestimmt hatten.

Mit getragener Altinterpretierte Renate Zipperle Texte von Liebe, Einsamkeit und Natur. Sie taute später richtiggehend auf in der Rolle der „Juliska aus Budapest“. Wie temperamentvoll eine Querflöte gespielt werden kann, demonstrierte eindrücklich Astrid Andert in Leonard Bernsteins „America“ aus der „West Side Story“. Überraschung des Abends war Petra Schöfthaller, bestens bekannt als Solistin des örtlichen Kirchenchors, die an diesem Abend ihr Debüt in der leichten Muse gab und das Publikum verzauberte. Glänzend auch im Duett mit Renate Zipperle. Nicht nur Michael Weinert fragte sich, warum Schöfthaller ihr Repertoire nicht schon viel früher in Richtung Unterhaltungsmusik erweitert hat.

Wer getreu dem Motto des Abends auf reichlich Beatles-Songs gewartet hatte, musste sich mit „Lady Madonna“ begnügen. Dafür wurde er belohnt mit Soundtracks, Musical und Operetten-Ohrwürmern, die den Abend zum Genuss machten. Zu guter Letzt stimmte das Publikum mit ein in ein kollektives „Merci“. Text und Melodie waren aus der Schokoladenwerbung bekannt.

SUSE BUCHER-PINELL



Organisator und musikalischer Leiter **Michael Weinert** als Jazz-Sänger und -Pianist voll „in action“



„Wir sind Hobbymusiker, wir können machen, was wir wollen“: Astrid Andert spielte eine temperamentvolle Querflöte. Foto: hap

Die Mitwirkenden des furiosen „E - U - Musik - Mix - Konzertes von links: Michael Weinert am Piano; Astrid Andert, Flöte; Petra Schöfthaller, Sopran; Renate Zipperle, Alt und der singende Techniker Michael Hösch bedankten sich bei dem begeisterten Publikum im D'zeller Kloster-Barocksaal mit „Merci“



Weitere Konzert-Fotos finden Sie in der Fotogalerie unter Konzerte!

**Die Jahreshauptversammlung fand am Sonntag, 22.1.2006  
um 10 Uhr in der Klosterschänke statt**

**Dietramszell** – Als „aktiv, fruchtbar und aufregend“ bezeichnete Barbara Regul das vergangene Jahr aus Sicht des Dietramszeller Kulturvereins. Bei der Hauptversammlung am Sonntag in der Klosterschänke dankte die Vorsitzende allen Mitgliedern und Mitwirkenden bei Veranstaltungen. „Aufregend“, so vernahmen die Versammlungsteilnehmer, wird es bereits in den nächsten Wochen wieder: Es soll über die Zukunft des traditionsreichen Dietramszeller Christkindmarktes entschieden werden. Der Fortbestand dieser beliebten Veranstaltung, die seit einiger Zeit unter der Schirmherrschaft des Kulturvereins stattfindet, und die 2005 ihr 20-jähriges Bestehen feiern konnte, ist nämlich in Frage gestellt, wenn sich nicht weitere Helfer dafür finden. Bei der für

Ende Februar geplanten Zusammenkunft müsse eine Lösung gefunden werden, so Regul. Vor einer schwierigen Aufgabe steht auch der zweite Vorsitzende Benno

Lichtenegger, unter anderem zuständig für Kabarett- und Kleinkunst-Veranstaltungen. Wenn es dem Kulturverein gelinge, Stars wie Fredi Fesl nach Dietramszell zu holen, seien die Auflagen

der Agenturen oft mindestens ebenso groß wie der Ansturm auf die Karten, erklärte Lichtenegger. Engagiere er dagegen weniger prominente Künstler, halte sich die Besucherzahl sehr in Grenzen, „auch wenn das gebotene Programm nicht weniger gut ist“.

Dennoch gelangen dem mittlerweile fast 90 Mitglieder zählenden Verein im vergangenen Jahr wieder viele erfolgreiche Veranstaltungen, wie zum Beispiel die beiden Jugend-Musikantentreffen, der Vortrag über die Keltin von Ascholding und die Veranstaltung zur Sendlinger Mordweihnacht. Glanzlucht im abgelaufenen Jahr war freilich die Fertigstellung und Herausgabe des Chronik-Bandes Nummer zwei, von dem laut Kulturverein schon mehr als die Hälfte der Exemplare verkauft sind. ■ xb



Die jungen Bläser Florian Fagner, Maxi Liebhart und Mathias Steinhäuser umrahmten die Jahresversammlung musikalisch. Foto: xb

Zeitungsausschnitt aus dem Isar-Loisachboten

**Verleihung des Dietramszeller „Kulturraben“ 2006 an Frau Marianne Deißböck**

Als dritte Trägerin des Dietramszeller Kulturpreises freut sich Frau Marianne Deißböck (Mitte) über „ihren“ Raben, den ihr Vizevorsitzender Benno Lichtenegger (rechts) mit einem Blumenstrauß überreicht hat. Links Vereinsvorsitzende Barbara Regul

